

Wilde Weiber an der Macht

Altweiberkarneval: Rund 1.600 Närrinnen machten Rietbergs Innenstadt unsicher. Bunte Kostüme und jede Menge freche Anspielungen machten den Tausenden an den Straßenrändern viel Spaß. Und ein spezielles Rietberger Thema beherrschte natürlich den Umzug in diesem Jahr

Männliche Jecken, nehmt Euch in Acht: In Rietberg sind jetzt die wilden Weiber an der Macht. Altweiber-Präsidentin Birgit Boldt verkündete gestern vor dem weiß beflaggten Rathaus: „Kein Mensch, nur Naturgewalten können versuchen, uns aufzuhalten“. Das aktuelle Geschehen in der Stadt unter die närrische

Lupe nehmend wettete die jecke Obernärin: „Haben Rat und Verwaltung ihren Bürgerauftrag vergessen? Vertreten zu oft der Investoren Interessen. Schlafen des Nachts fein auf dem Inlett, träumen dabei fast nur noch vom Outlet.“ Ihren jubelnden Untertanen rief sie zu: „Ist das eigentlich noch unsere Stadt, wo der

Bürger das Sagen hat? Wird verkauft noch der Parkplatz und das Jugendhaus – für's Parken gibt's für den Investor noch Geld heraus.“ Der schachmatt gesetzten Stadtspitze gab das jecke Oberweib die Denkaufgabe mit auf den Weg: „Die Bürger der Stadt, die Jungen und Alten, wollen wie wir die Altstadt erhalten.“ Bürger-

meister Andreas Sunder konterte: „Ihr Weiber, das weiß ich genau, geht gerne Shoppen, das liegt in der Natur der Frau. Eure Kreditkarte, die soll in Rietberg glühen, und deswegen wollen wir uns um ein City-Outlet bemühen. Doch für heute, das muss sein, frieren wir mal die Konten ein.“



Einfach närrisch: Die Rietberger Altweiber um Elke Speit und Birgit Boldt (v.l.) haben gestern das Regiment in der Giebelstadt übernommen.



Pantomime: Ohne Worte ist doch klar, kann man auch feiern, wie wunderbar.



Märchenhaft: Rapunzel lässt ihr Haar herunter und verzaubert Rietbergs Narrenschar.



Venezianischer Karneval: Zum Weiberumzug haben diese Damen Venedig verlassen, um durch Rietbergs Gassen zu tanzen.

FOTOS: BIRGIT VREDENBURG



Gruselig: Wenn Fledermäuse unruhig flattern, die Kneipentüren gespenstisch knattern.



Niedlich: Schwein sein ist schön, und das sollen auch alle sehen.



Maske: Hat sich hier ein Mann unter die Weiber gemischt?



Glückspilze: „Glück bringen wir auf jeden Fall, und das nicht nur im Karneval“.

VON BIRGIT VREDENBURG

■ **Rietberg.** Das Thema City-Outlet-Center, als Motto gleich achtmal in unterschiedlichsten originellen Varianten vertreten, zog sich wie ein roter Faden durch den kunterbunten Lindwurm aus fast 1.600 närrischen Weibern, die in 83 Gruppen als rockende Eichhörchen, gespenstische Fledermäuse, lustige Micky Mäuse oder farbenfrohe Regenbogenfische die historische Altstadt unsicher machten.

Outlet-Piraten und putzige Schweinchen waren unterwegs

Der Horde wild geworden, in edlem Pink und Gold gewandeter Haremsdamen etwa, die im COC die Kreditkarte ihres Scheichs zum Glü-

hen brachten, hielten 22 verlumpte „Ems-Clochards“ entgegen: „Outlet, Schnäppchen, Lotterleben – ist das Geld erst ausgegeben, müssen wir unter der Brücke leben.“

Es gab allerhand zu gucken für die Passanten, die den bunten Zug vom Straßenrand aus oder aus dem geöffneten Fens-

ter begeistert beobachteten. Ob als Outlet-Piraten, Glücksbringer, Schneefrauen, bunte Schmetterlinge, putzige Schweinchen oder schillernde Pfauen: Der ungemütlichen Witterung setzten die närrischen Weiber originelle Kostüme, allerbeste Stimmung und jede Menge Musik ent-



Zaungäste: Hannes und Amelie schauen sich den Umzug vom Fenster aus an.

gegen – insgesamt zehn Musikgruppen legten sich im Umzug mächtig ins Zeug.

Regenschirme wurden kurzerhand ins Kostüm integriert

Der Regenschirm wurde des öfteren kurzerhand als bunter Fleck ins Kostüm integriert. Und bei so viel guter Laune schienen selbst die prall gefüllten Regenwolken, die kurz nach Beginn des großen Weiberumzuges in großem Bogen an der brodelnden Innenstadt vorbei zogen, staunend inne zu halten.



MEHR FOTOS UND EIN VIDEO

www.nw.de/guetersloh



Giraffen: Gute Sicht von oben haben diese Langhänse.



Hoher Besuch: „Angie“ gab sich in der Emsmetropole gleich mehrfach die Ehre und winkte freundlich beim Passieren des Rathauses.



Knallig pink: Auf einem Bein kann man nicht stehen, drum muss man als Flamingo gehn.



Almabtrieb: Bei so viel Schönheit stutzt selbst der Hornochse.



Bitte lächeln: Diese Harlekins haben einfach gute Laune.